Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 111 (1985)

Heft: 19

Rubrik: Das Dementi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Dementi

H.J. Cavegn-Schmid, Tel. 083/5 37 57

Es stimmt nicht, dass der Durchschnittsradio- und -fernsehkonsument derart ungebildet ist, wie man dies in vielen Studios annimmt. Es ist aber diesen für dumm gehaltenen Abonnenten auch bei bestem Willen unmöglich, einmal einige Sätze in der Originalstimme und -sprache eines interviewten Monarchen, Staats- oder Regierungschefs oder eines andern Prominenten zu vernehmen. Sogleich überquatscht nämlich ein professioneller Plauderi aus dem Studio die Originalstimme. Man ging dabei beim Staatsbesuch des Schwedenkönigs so weit, dass einer während der Nachrichten unmöglich feststellen konnte, ob der Monarch die Begrüssungsansprache schwedisch, deutsch oder englisch hielt. Hat je irgendein Schweizer den Herrn Gorbatschow russisch sprechen gehört? Stimme und Aussprache sagen doch über einen Menschen mehr aus als der durch einen beamteten Redenschreiber zusammengeba-Schtächmugge



Senden Sie mir noch heute

Oder rufen Sie uns einfach an!

Ihre ausführliche Dokumentation.

Adresse:

PLZ/Ort:

Verkehrsbüro Davos, 7270 Davos Platz, 窓 083/3 51